



4_5_09 Jugendliche, die sich engagieren

Einige Kinder und Jugendliche haben sich in Aktionen gegen Klimawandel, Kindersklaverei, Atomwaffen und für eine intakte Umwelt engagiert. Ob die Erwachsenen, die an der Macht sind, sie auch hören, ist eine andere Frage.



M1 Greta Thunberg beim Schulstreik 2018 (Foto 2018)

1992 hielt die zwölfjährige Kanadierin **Severn Cullis-Suzuki** auf der ersten Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro eine eindringliche Rede über die Grenzen des Wachstums und der Ressourcenausbeutung des Planeten Erde aus der Sicht heutiger und zukünftiger Generationen. Mit dieser sechsinütigen Rede wurde sie bekannt als „das Mädchen, das die Welt zum Schweigen brachte“. 1993 wurde sie mit dem Global 500 Award des Umweltprogramms der Vereinten Nationen ausgezeichnet.

M2 Severn Suzuki, Rede auf der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung

Q „Lasst euch von niemandem einreden, dass ihr zu jung seid oder die Dinge nicht versteht! Wir Kinder sind vielleicht nur 25 % der Weltbevölkerung, aber gleichzeitig sind wir zu 100 % die Zukunft!“
(nach: <https://global-stories.de/isabel-und-melati-wijzen/>, abgerufen am 31.3.2026)

M3 Melati und Isabel Wijse

Xiuhtezcatl Martinez ist ein US-amerikanischer Umweltaktivist und Hip-Hop-Künstler. Martinez ist Youth Director der Umweltschutzorganisation Earth Guardians. Bereits mit zwölf Jahren hielt er Vorträge über den Effekt von fossilen Brennstoffen auf die Indigenen und andere Randgruppen und sprach mehrfach vor den Vereinten Nationen, zB 2015 bei der Generalversammlung der Vereinten Nationen in Englisch, Spanisch und seiner Muttersprache Nahuatl. Er beteiligte sich auch an Klagen gegen die US-Regierung, um Maßnahmen gegen die globale Erwärmung zu fordern.

M4 Xiuhtezcatl Martinez spricht bei einer Veranstaltung des Umweltgipfels Rio+ in Rio de Janeiro.
(Foto 13.6.2012)

Greta Thunberg war bis 2024 eines der Gesichter der Klimabewegung. Sie begann 2018 mit Streiks vor dem schwedischen Parlament. Daraus entstand „Fridays for Future“, eine Klimabewegung, bei der vor allem junge Menschen jeweils am Freitag demonstrierten, um Klimaschutzmaßnahmen einzufordern. Als Repräsentantin der internationalen Klimaschutzbewegung wurde sie 2019 mit dem Right Livelihood Award ausgezeichnet und vom US-Magazin Time als bislang jüngste Person zur Person of the Year gewählt. Seit 2024 engagiert sie sich umstritten pro-palästinensisch und antisemitisch.

Q Ich bin hier, um für alle kommenden Generationen zu sprechen. Ich bin hier, um für die hungernden Kinder auf der ganzen Welt zu sprechen, deren Schreie ungehört verhallen. Ich habe Angst, in die Sonne zu gehen, wegen der Ozonlöcher. Ich habe Angst, die Luft zu atmen, weil ich nicht weiß, welche Chemikalien darin enthalten sind. All das geschieht vor unseren Augen, und doch tun wir so, als hätten wir alle Zeit der Welt und alle Lösungen. Ich bin nur ein Kind und ich habe nicht alle Lösungen. Wenn ihr nicht wisst, wie man es repariert, dann hört auf, es zu zerstören.

(nach: <https://www.americanrhetoric.com/speeches/severnsuzukiuneearthsummit.htm>, abgerufen am 31.3.2026)

Die Schwestern **Melati und Isabel Wijse** aus Bali gründeten 2013 im Alter von zehn und zwölf Jahren die Umweltinitiative Bye Bye Plastic Bags (BBPB). Nach dem Vorbild von Nelson Mandela und Mahatma Gandhi kämpften sie erfolgreich gegen Plastikmüll und bewirkten ein Verbot von Einwegplastik auf Bali. Ihre Bewegung ist mittlerweile international aktiv und setzt sich für den Umweltschutz ein.





Malala Yousafzai ist eine pakistanische Frauen- und Kinderrechtsaktivistin. Mit elf Jahren berichtete sie in einem Blog-Tagebuch über ihre Gefühle und Ängste aufgrund der Gewalt durch die Taliban, die Schulen zerstörten und Mädchen und Frauen immer mehr Verbote auferlegten. Mit 14 wurde sie im Schulbus angeschossen. Sie setzte sich dafür ein, dass alle Mädchen auf der Welt eine Schule besuchen können. 2013 erhielt sie den Friedensnobelpreis.

M5 Malala Yousafzai erhält den Friedensnobelpreis.
(Foto 10.12.2014)

Als **Thandiwe Chama** acht Jahre alt war, wurde ihre Schule geschlossen, da viele Lehrer an AIDS gestorben waren. Gemeinsam mit 60 anderen Kindern marschierte sie zu einer anderen Schule und forderte erfolgreich ihr Recht auf Bildung ein. Thandiwe engagierte sich im Kampf gegen AIDS. Ihr Kinderbuch „The Chicken with AIDS“ hilft nun, Kinder über die Gefahren von AIDS und den Umgang damit zu informieren. Auf internationalen Konferenzen hielt sie zahlreiche Reden zu den Rechten von Kindern. 2007 erhielt sie den internationalen Children's Peace Prize.

Q „Sorgt euch um uns und akzeptiert uns – wir sind alle Menschen“, sagte Nkosi. „Wir sind normal. Wir haben Hände. Wir haben Füße. Wir können gehen. Wir können sprechen. Wir haben die gleichen Bedürfnisse wie jeder andere. Habt keine Angst vor uns, wir sind alle gleich!“

(nach: <https://magazin.hiv/magazin/gesellschaft-kultur/habt-keine-angst-vor-uns-wir-sind-alle-gleich/>, abgerufen am 31.3.2026)

M7 Nkosi Johnson

Q „Without freeing children from violence and investing in them from a very young age, we will not allow them to become confident, healthy and responsible world citizens. „My advice is; speak out and let yourself be heard, be strong and do not stop.“

(nach: <https://www.kidsrights.org/advocacy/winners/thandiwe-chama>, abgerufen am 31.3.2026)

M6 Thandiwe Chama

Nkosi Johnson wurde HIV-positiv geboren. 1997 wurde er vom Schulbesuch an einer öffentlichen Schule ausgeschlossen. Mit elf erzählte er als Hauptredner seine Geschichte auf der internationalen AIDS-Konferenz. Er beeindruckte, weil er souverän und klar seine Wünsche und Forderungen an das Auditorium formulierte. HIV-infizierten Müttern sollten ihre Babys nicht weggenommen werden, sondern sie sollten Medikamente erhalten. Mit 12 Jahren starb er.

Iqbal Masih stammte aus Pakistan. Mit vier Jahren wurde er für zwölf Dollar als Schuldknecht an den Besitzer einer Teppichfabrik verkauft. Später kam er frei und setzte sich für Kinderrechte ein. Mit zwölf Jahren wurde er ermordet. Nach seinem Tod wurde er unter anderem mit dem World's Children's Prize for the Rights of the Child ausgezeichnet. Er inspirierte den damals 12-jährigen Kanadier Craig Kielburger, sich gegen die Ausbeutung von Kindern einzusetzen und die Organisation „Free The Children“ zu gründen.



M8 Iqbal Masih, the Child Thinker: Statue in Vitoria Gasteiz, Spanien (Foto 2022)

Du bist dran

- 1 Recherchiere zu einer oder einem der Jugendlichen. Erstelle eine Präsentation.
- 2 Diskutiert in der Klasse, welche Themen aktuell sind. Entwickelt eine Strategie, wie ihr euch dafür einsetzen könnt.

Name:

Klasse:

Datum:

Bildnachweis: Michael Campanella / Getty Images; Antonio Scorza / AFP / Getty Images; APA-Images / EPA / Cornelius Poppe; mauritius images / Frank Sanchez / Alamy / Alamy Stock Photos